



Inklusive
Jahresbericht 2021
ab S. 32

Froburg		10
Eliane		12
Jahresbericht		32

feu suisse

Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
und Abgassysteme

Ein Outing wird sich lohnen

«Ich bin mit Überzeugung und Herzblut Präsident von feusuisse, weil ich an eine gute Zukunft der Branche glaube», sagt Christoph Rutschmann, der den Verband seit einem Jahr präsidiert. Die Reise zum Ziel der nachhaltigen Prosperität des Handwerks Ofenbau sei zwar gespickt mit Herausforderungen, feusuisse habe die Weichen aber so gestellt, dass diese gemeistert werden können.



Christoph Rutschmann, Präsident feusuisse

Christoph Rutschmann, nach einem Jahr im Amt, fühlen Sie sich bei feusuisse angekommen?

Es war ein fulminanter Start bei feusuisse. Dabei ist mir zugutegekommen, dass ich die Branche schon lange kenne. Ofen- und Abgasanlagenbauerinnen und -bauer sind zugängliche, innovative und verständnisvolle Menschen. Sie tragen den Verband mit Überzeugung. Das habe ich an vielen regionalen Veranstaltungen feststellen dürfen, an denen wir über aktuelle Projekte informierten. Der Verband ist sehr gut geführt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind motiviert und engagiert. Ebenso die Mitglieder der Kommissionen und der Verwaltung. Ich bin nicht nur angekommen, sondern war sehr schnell mitdrin in den zahlreichen, zukunftssträchtigen Projekten von feusuisse.

Was war prägend für Sie im vergangenen Jahr?

Auf der menschlichen Ebene ist es der ehrliche und offene Umgang untereinander. Es darf und soll konstruktiv kritisiert werden. Das ist ein Zeichen für gründliche Auseinandersetzung mit der Materie und Wertschätzung der Beteiligten untereinander.

Auf der sachlichen Ebene beeindruckt mich die Dimension und Anzahl der zukunftssträchtigen Projekte. Besonders erwähnenswert sind verbands- und branchenpolitische Weichenstellungen, das neue Berufsbild, die Sicherung des Berufsnachwuchses, Kommunikationsmassnahmen, die Bildung neuer Allianzen, die Bewältigung der pandemiebedingten Einschränkungen oder Entscheide rund um den Schulstandort. Bei allen laufenden Projekten ist noch etwas wichtig: die Finanzen. Darauf achten wir bei feusuisse besonders, denn wir wollen mit den vorhandenen Mitteln an den wichtigen und richtigen Schrauben drehen und damit möglichst viel für unsere Mitglieder bewirken. Heute steht feusuisse finanziell gesund da. Darauf dürfen wir stolz sein.

Wohin geht die Reise 2022 – welche Ziele verfolgen Sie?

Ich bin mit Überzeugung und Herzblut Präsident von feusuisse, weil ich an eine gute Zukunft der Branche glaube. Die Reise zum Ziel der nachhaltigen Prosperität unseres Handwerks ist aber gespickt mit Herausforderungen. Wir haben ein reich beladenes Fuder, müssen aber aufpassen, dass wir den Karren nicht überladen. Unsere wichtigsten Ziele 2022 sind die Weiterführung des Projekts «lerneofenbauer/in» und damit verbunden der Abschluss von mindestens 20 Lehrverträgen inklusive Westschweiz. Dann auch die planmässige Weiterentwicklung des neuen Berufsbildes, ein reibungsloser Start des Schulbetriebs ab August auf der Froburg, die Herausgabe der neuen STP (Stand-der-Technik-Papiere), die Etablierung der gemeinsamen Branchenlösung mit Kaminfeger Schweiz, ein erfolgreicher Start der Aktion «Mitglieder werben Mitglieder», um nur die wichtigsten zu nennen.

Ofenbau gehört zu den Branchen, die von der Pandemie profitieren, die Leute investieren vermehrt in ihr Heim – wie soll dieser Schwung in das Postcorona-Zeitalter mitgenommen werden, welche Strategie verfolgen Sie?

Homeoffice und Teilzeitarbeit haben heute einen anderen Stellenwert als vor dem März 2020. Die Arbeitswelt hat sich bleibend verändert. Der Wert der eigenen vier Wände ist entsprechend gestiegen. Die meisten feusuisse-Mitglieder haben folglich sehr volle Auftragsbücher. Lieferfristen verlängern sich dadurch, Preise steigen, und die Kunden müssen teilweise (zu) lange auf ihre Wohnraumfeuerung warten. Eine solche Situation birgt auch gewisse Gefahren. Unsere Strategie läuft auf mehreren Schienen:

Massnahmen treffen:

- zur Bewältigung der kurzfristig gestiegenen Nachfrage – Kapazitäten der Betriebe erhöhen, langfristig dank eines attraktiven Berufsprofils genügend Nachwuchs akquirieren;
- zur mittel- und langfristigen Sicherung der Nachfragekontinuität – Rahmenbedingungen für Wohnraumfeuerungen verbessern, Vorteile der Wohnraumfeuerungen breit kommunizieren, attraktive Arbeitsbedingungen bieten.

Stichwort erneuerbar heizen: Auf faktenfeuer.ch sind Umfrageergebnisse publiziert, die unmissverständlich aufzeigen, dass viele Menschen einen Ofen als Wärmespender bevorzugen. Die Branche muss sich also um ihre Zukunft bzw. um die Ausübung des Handwerks Ofenbau nicht fürchten. Einverstanden?

Absolut einverstanden! Aber von nichts kommt nichts. Wir, und damit meine ich auch jedes einzelne Mitglied von feusuisse, müssen die Wohnraumfeuerungen ins Bewusstsein der Leute, insbesondere der Bauherrschaften und deren Beeinflusser, bringen und das Interesse daran kontinuierlich erhalten. Nur so werden Bauende just im richtigen Moment an die Wohnraumfeuerung denken und sie in die Planung miteinbeziehen. Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit von feusuisse, die das «Grundrauschen» für die Wohnraumfeuerungen erzeugt, ist für jedes einzelne Mitglied von sehr hohem Nutzen.

Auf politischer Ebene sind die Karten durch die Energiestrategie 2050 neu gemischt worden, wo und wie können Sie sich in die wegweisenden Debatten einbringen?

Leider anerkennen die Politik und die für die Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele verantwortlichen Stellen die wichtige Bedeutung der Wohnraumfeuerungen immer noch zu wenig. Sie unterschätzen die Möglichkeiten unserer Anlagen als klimafreundliche und nachhaltige Heizlösungen. Wir nehmen unsere Interessen beim Bund und bei den Kantonen selber sowie in Zusammenarbeit mit Holzenergie Schweiz und mit der Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz AEE wahr. Die Karten sind noch nicht fertig gemischt. Zwar stehen die hehren Oberziele. Wie sie zu erreichen sind, ist aber noch ziemlich offen. Unsere Branche muss sich als einer von vielen Trümpfen aktiv selber und in Zusammenarbeit mit den genannten Organisationen einbringen. Dabei spielen auch die Mitglieder von feusuisse eine wichtige Rolle. Sie sollten sich in ihrem Einzugsgebiet für die Wohnraumfeuerungen als Beitrag zur Energiestrategie 2050 engagieren.

Ist Verbandsarbeit, wie sie feusuisse leistet, noch zeitgemäss, oder müssten andere Struktur-Architekturen angedacht werden, um zum Beispiel den Nachwuchs auch in Zukunft erreichen zu können?

Es gibt Dinge, die sind zu tun, sie können aber nicht von einem einzelnen Akteur getan werden. Dazu braucht es eine Stimme, die für eine ganze Branche spricht. Es ist kein Zufall, dass es kaum eine nennenswerte Branche gibt, die ohne einen Verband auskommt. Die Frage ist deshalb nicht, ob der Verband noch zeitgemäss ist, sondern, ob er zeitgemäss agiert. Für feusuisse darf ich sagen, dass gerade die erwähnte Ansprache des Nachwuchses topaktuell erfolgt. Soziale Medien und das Internet werden als Plattformen professionell genutzt und unsere Präsenz an den Be-

rufsmessen ist eindrücklich. Der Verband muss dort sein, wo die Zielgruppen sind.

Die Tatsache, dass wir zum ersten Mal seit langem wieder steigende Lernendenzahlen haben, spricht wohl für die Art und Weise der Präsenz von feusuisse bei der entsprechenden Zielpublikumsgruppe. Ein Verband muss jede einzelne Aktivität regelmässig kritisch hinterfragen und gleichzeitig erfolgreiche Aktivitäten stärken. Unsere bereits erwähnte Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik ist eine gute Voraussetzung, dass wir mit der heutigen, schlanken Struktur und den ausgezeichneten und direkten Beziehungen zu unseren Mitgliedern gut und zeitgemäss unterwegs sind.

feusuisse hat entschieden, per August 2022 die Fachschule zurück auf die Froburg zu verlegen. Was sind die Beweggründe? Was erhoffen Sie sich vom Umzug?

Im Zusammenhang mit der Totalrevision des Berufsbildes OfenbauerIn, der Verstärkung der Zusammenarbeit mit Kaminfeger Schweiz sowie im Interesse eines möglichst effizienten Einsatzes unserer begrenzten Ressourcen fällt uns in der Verwaltung nach gründlicher Abwägung verschiedener Lösungsmöglichkeiten einstimmig die Entscheidung der Rückverlegung der Schule auf die Froburg. Die Froburg ge-

hört zu feusuisse, sie ist quasi ein Teil unserer DNA. Wir wollen und müssen sie möglichst gut nutzen. Dadurch kommen ihre Vorteile für unsere kleine Branche voll zur Geltung. Ich hoffe und bin auch überzeugt, dass wir mit dem Entschluss das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Branche verstärken können.

Was noch gesagt werden muss.

Zunächst einfach «danke» an alle, die in irgendeiner Form zur guten Fitness von feusuisse beitragen. Konkret habe ich noch drei Appelle an Sie als Mitglied von feusuisse.

Erstens: Kommen Sie an die Mitgliederversammlung und Fachtagung am 31. März und 1. April 2022 in Olten. Machen wir diesen Anlass zu einer Demonstration der Stärke und Einigkeit unserer Branche.

Zweitens: Bieten Sie Lehrstellen in Ihrer Gemeinde und Region aktiv an und nehmen Sie die an unserem Beruf interessierten Menschen mit offenen Armen auf.

Drittens: Uten Sie sich als feusuisse-Mitglied. Sie werden dank der Verbandszugehörigkeit von Bauherrschaften als vertrauenswürdig wahrgenommen. Mitgliedern von feusuisse erteilt man mit gutem Gefühl Aufträge.



Aufbruchstimmung auf der Froburg

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Veränderungen. Die Froburg ist beseelt von einem Geist technischer Modernisierung und struktureller Neuausrichtung. «Wir gehen mit Feuer und Flamme in die Zukunft», sagt feusuisse-Geschäftsführer Corsin Farrér im Interview.



Corsin Farrér, Geschäftsführer feusuisse

Corsin Farrér, welche Ereignisse auf der Froburg haben Sie im letzten Jahr froh gestimmt?

«Es gibt viel Erfreuliches zu berichten. Im Jahre 2020 beschloss Kaminfeger Schweiz die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) auf der Froburg anzubieten. Ab Anfang 2021 erfolgten die dafür notwendigen Bau- und Einrichtungsarbeiten in der ÜK-Halle, welche bis zum Schulstart 2021/2022 abgeschlossen wurden. Auch feusuisse realisierte im Berichtsjahr wichtige Umbauarbeiten. Der in die Jahre gekommene Ölkessel wurde durch eine leistungsfähige Pelletsheizung ersetzt. Verdankenswerterweise partizipiert auch die Bürgergemeinde Olten am Projekt. So werden sämtliche Liegenschaften auf der Froburg über den neuen Kessel beheizt. Zudem fliesst die «Abwärme» der ÜK-Anlagen von Kaminfeger Schweiz in den Heizverbund.

«Die Zukunft des Verbandes lag der Froburg wegen an einem seidenen Faden. Diese Phase der Ungewissheit liegt hinter uns.»

Durch den Zuzug von Kaminfeger Schweiz wurden auch im Internat Bauarbeiten notwendig. Diese Arbeiten wurden während den Schulferien im Sommer 2021 ausgeführt. Mit der auf 2022 beschlossenen Rückverlegung der Fach-

schule feusuisse von Dagmersellen auf die Froburg darf ich mit Genugtuung und Erleichterung feststellen, dass die Froburg wieder bestens ausgelastet ist, notabene mit einer ausschliesslichen Nutzung als Ausbildungsstätte. Damit kommt feusuisse der Vorgabe der gesetzeskonformen Nutzung vollends nach. Die Zukunft des Verbandes lag der Froburg wegen an einem seidenen Faden. Diese Phase der Ungewissheit liegt hinter uns.

Langweile dürfte auch 2021 keine aufgekommen sein, welche Themen haben im Verbandsengagement am meisten Ressourcen erfordert?

Blicken wir auf das 2021 zurück, so hat die pandemische Ausnahmesituation auch die Verbandsarbeit geprägt. Nach 2020 musste wiederum die Fachtagung abgesagt werden und die Mitgliederversammlung im Online-Modus durchgeführt werden. Das ist bedauerlich. Wenn ich aber bedenke, dass die Branche, auch grösstenteils der Pandemie und dem damit veränderten gesellschaftlichen Konsum- und Investitionsverhalten geschuldet, über prallvolle Auftragsbücher verfügt, erhellt sich meine Miene. Ich bin froh, konnten zumindest im Frühjahr und Herbst die Regionalversammlungen und eine Tagung der Abgasanlagenbauer physisch stattfinden. Dies war auch deshalb wichtig, weil die Verwaltung feusuisse im Berichtsjahr doch wegweisende Entscheide fällte. An genannten Anlässen wurden diese thematisiert und diskutiert. feusuisse hat auch im 2021 die laufenden Projekte vorangetrieben und die Mitgliederoffensive «Feuer und Flamme für die Zukunft» lanciert.

Stichwort «Projekt Zukunft Berufsbildung Offenbau» – ist die angestrebte Modernisierung und Neupositionierung auf Kurs?

Vorweg eine Aussage zum diesbezüglichen Stellenwert: Gerne bezeichne ich immer wieder die Berufsbildung als die Visitenkarte des

Verbandes. Nun ist es an der Zeit, den gesamten Bildungsbereich von Grund auf zu überprüfen. Den entsprechenden Grundsatzentscheid hat feusuisse bereits im Jahre 2020 getroffen. Die feusuisse-Bildung soll attraktiver werden – sowohl für Abgänger/-innen der Grundschule, für Quereinsteiger wie auch für Lehrbetriebe. Dafür wurde während der letzten Monate mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder viel Grundlagenarbeit geleistet.

«Die Berufsbildung ist die Visitenkarte des Verbandes. Nun ist es an der Zeit, den gesamten Bildungsbereich von Grund auf zu überprüfen.»

Der Erarbeitung des Verbandsleitbilds, auf Basis zweier Online-Zukunftskonferenzen und einer Mitgliederumfrage, folgte die Entwicklung des Leitbildes für den feusuisse-Bildungsbereich. Erwähnte Leitbilder werden an der Mitgliederversammlung 2022 in Kraft gesetzt. Und ja, die Berufsbildungsreform «Zukunft Offenbau» ist auf Kurs. Die Verfügung des SBFI liegt vor, so dass bereits die ersten Workshops (Erarbeitung Qualifikationsprofil Ofenbauer/in EFZ) stattfinden konnten. Ich freue mich über die Unterstützung der Basis am Projekt. Mein erklärtes Ziel ist, eine möglichst hohe «Repräsentanz» und Fachkompetenz in sämtlichen Workshops und Arbeitsgruppen zu erreichen. Die partizipative Arbeitsweise ist bei diesem Reformprojekt der Schlüssel zum Erfolg.

Faktenfeuer hat auch 2021 gebrannt – mit welchem Erfolg?

Faktenfeuer / Facteur feu ist mittlerweile im fünften Projektjahr. Dank zusätzlich generierten Mitteln können weiterhin Massnahmen fortgesetzt werden. Auf die Heizsaison hin erschien erstmals das «Magazin feusuisse – Feuer & Flamme». Im Magazin, das in aufgestärkten Blättern wie der «Wohnrevue» und «Modulør» erschien, präsentiert sich feusuisse mit den Themenbereichen:

- Nachwuchsförderung (Hintergrundinformationen, Anforderungen, Lehrgänge usw.)
- Mitglieder (komplettes Mitgliederverzeichnis)
- Faktenfeuer (Fakten und Berichte über Faktenfeuer, Hintergrundwissen, Case-Study usw.)

Das Ziel von Faktenfeuer / Facteur feu war und ist es, nebst der Förderung der Wohnraumfeuerung, Informationslücken zum Thema Feuer als umweltschonende Wärmesponderalternative bei Entscheidungsträgern (Architekten, Planer, Investoren) zu schliessen und gleichzeitig die Schweizer Bevölkerung für Schweizer Energieholz zu sensibilisieren. Im Rahmen des Projekts wurde sehr viel Basismaterial erstellt, das noch viele Jahre verwendbar ist. Der Plan muss sein, dass der Faktenfeuer-Funke nicht erlöscht. Hierfür sind neue Finanzierungsansätze gefragt.

Ein Dauerbrenner ist das Thema Nachwuchs/Ausbildung – wie sieht die Bilanz 2021 hier aus?

Dauerbrenner ist die treffende Bezeichnung. Es zeigt sich, dass die Kampagne www.lerneofenbauer.ch für den Ofenbauer/in-Beruf überlebenswichtig ist. Erste Erfolge sind eingetroffen. So konnte erstmals seit Jahren wieder eine

steigende Anzahl an neuen Lehreinritten (20 – siehe Diagramm Seite 39) konstatiert werden. Das ist ein Silberstreifen am Horizont, mehr nicht, leider.

«Es zeigt sich, dass die Kampagne www.lerneofenbauer.ch für den Ofenbauer/in-Beruf überlebenswichtig ist. Erste Erfolge sind eingetroffen.»

Was stimmt Sie in diesem Zusammenhang nachdenklich?

Als Folge von Lehrabbrüchen stagniert die Gesamtzahl an Lernenden. Geradezu dramatisch ist die Situation in der Romandie mit einigen wenigen Lernenden. Da muss ein Sinneswandel stattfinden. Es geht wohl auch um die Finanzierung des Schulbetriebs, aber nicht vornehmlich. Der Markt benötigt qualifizierte Ofenbauer/innen, und das in hoher Zahl. Seitens Verband tun wir, was wir können, gefragt ist viel mehr Eigenverantwortung der Branche. Die Branche verfügt über schlichtweg zu wenig ausbildungswillige Lehrbetriebe. Hier setzen wir im kommenden Jahr an. Nebst der Teilnahme an den SwissSkills 2022 wollen wir einen Akzent im Bereiche Betreuung und Coaching Lehrbetriebe setzen.

Stichwort Mitgliedergewinnung: Welche Strategie erachten Sie als zielführend?

Das Projekt feusuisse-Mitgliederoffensive – «Feuer und Flamme für die Zukunft» hat die Steigerung des Organisationsgrades zum Ziel. Mit gezielten Massnahmen sollen die Vorteile und das positive Kosten-Nutzen-Verhältnis der feusuisse-Mitgliedschaft aufgezeigt werden. Dadurch soll eine Erhöhung des Mitgliederbestandes erreicht werden. Eine Steigerung des Organisationsgrades ist aus vielen Blickwinkeln (Schlagkraft, Finanzierung usw.) ein absolutes Muss. Während des vergangenen Jahres wurde Basis- und Grundlagenarbeit geleistet. Die Projektumsetzung erfolgt ab Anfang 2022.



Joker: Was noch gesagt werden muss ...

Das Fundament einer jeden Unternehmung, so auch eines Verbandes, sind gesunde Finanzen. Ich freue mich darüber, dass die Mitglieder einmal mehr an der Mitgliederversammlung über ein positives Jahresergebnis befinden können. Das ist nicht selbstverständlich, waren die vergangenen Jahre für den Verband doch gespickt mit Herausforderungen. Daher bin ich dankbar. Mein Dank geht an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Fleiss, Engagement und viel Arbeitsfreude sich für Verband und Mitglieder einsetzen. Ich danke dem Verbandspräsidenten und den Mitgliedern der Verwaltung sowie allen Funktionären für das Vertrauen, die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit. Schliesslich danke ich allen Verbandsmitgliedern für die jahrelange Treue zum Verband. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen – ganz nach dem Motto: «Geduld, Vernunft und Zeit macht möglich die Unmöglichkeit.»

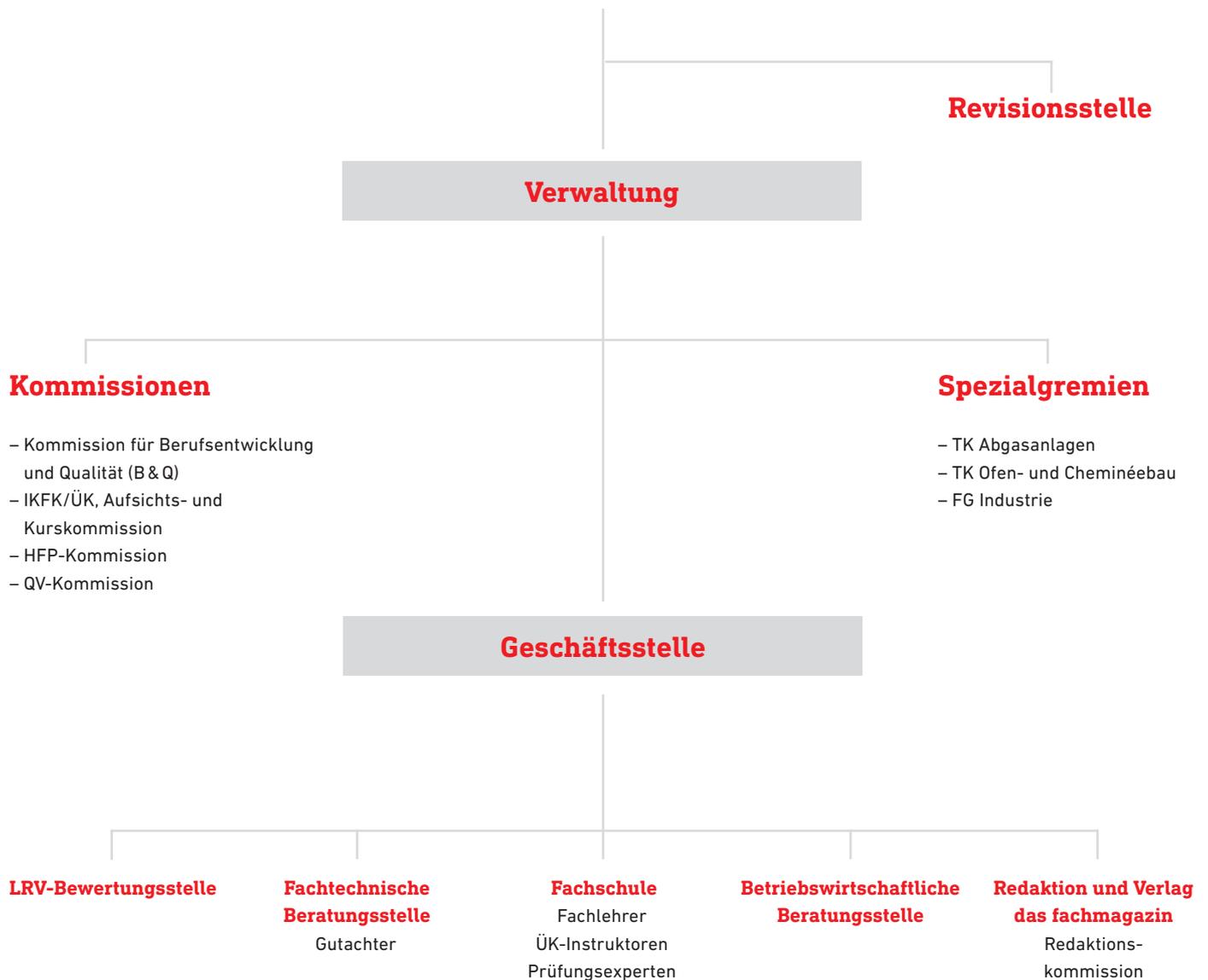


feusuisse-Mitglieder

Regionen / Sektionen:

Aare – BE / FR / OW – Graubünden / LI – Nordostschweiz – Nordwestschweiz
Ostschweiz – Union Romande – Zentralschweiz – Zürichsee

Mitgliederversammlung



Dienstleistungen

Fachtechnische Beratungsstelle

feusuisse unterhält eine fachtechnische Beratungsstelle (FTB) für die Verbandsmitglieder. Die FTB bietet Unterstützung in technischen und in baurechtlichen Fragen. Telefonische Beratungen sind für Verbandsmitglieder kostenlos. Bei einer Beratung vor Ort profitieren die Verbandsmitglieder von günstigen Konditionen. Arthur Kasper, Technischer Berater feusuisse, berät die feusuisse-Mitglieder mit einem umfangreichen Know-how.

Versicherungen

Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes AK105

Die Mitglieder von feusuisse sind Direktmitglied der Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes AK 105 und profitieren von den vorteilhaften Konditionen und von einer branchengerechten, effizienten Dienstleistung.

Verbandspensionskasse SMGV/ feusuisse

Neben der 1. Säule kann über unsere Ausgleichskasse die berufliche Vorsorge (2. Säule) abgewickelt werden. Die brancheneigene Pensionskasse von feusuisse bietet gute Dienstleistungen zu vorteilhaften Bedingungen.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich an die feusuisse-Geschäftsstelle (info@feusuisse.ch).

Kollektiv-Taggeldversicherung Helsana

Die feusuisse-Mitglieder haben die Möglichkeit, sich dem mit der Helsana abgeschlossenen Rahmenvertrag der Kollektiv-Taggeldversicherung anzuschliessen. Details zu Versicherungsleistungen und Anmeldung finden Sie im Internet unter www.helsana.ch oder direkt bei Herrn Rudolf Zbinden (rudolf.zbinden@helsana.ch).

Betriebswirtschaftliche Beratungsstelle

Auf der Geschäftsstelle erhalten Mitglieder kostenlose Beratung bei einfacheren Buchhaltungs- und Rechtsfragen. Wenden Sie sich an uns bei Fragen zum Thema Arbeitszeit, Mindestlohn oder Spesenentschädigungen. Oder wenn Sie beispielsweise ein professionelles Arbeitszeugnis erstellen.

Politische Arbeit

feusuisse vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene und nimmt regelmässig Stellung zu den Vernehmlassungen von Behörden und Institutionen.

«das fachmagazin» feusuisse

«das fachmagazin» feusuisse erscheint vier Mal pro Jahr. Publiziert werden Fachartikel und Verbandsinformationen. Für die Industrie ist «das fachmagazin» eine beliebte Plattform, um ihre Produkte bei den Handwerksbetrieben in Erinnerung zu rufen und Neuheiten zu präsentieren. Die Handwerksbetriebe ihrerseits stellen interessante Projekte vor und kommentieren ihre kreativsten Lösungen. Alle Mitglieder von feusuisse erhalten auf Wunsch alle zwei Jahre die Möglichkeit für einen kostenlosen PR-Bericht. Mediaplan, Belegexemplare und Abonnemente bestellen Sie bei: info@feusuisse.ch.

Software für die Branche

EuroKAM Professional von Hottgenroth

Mit diesem Berechnungsprogramm können Querschnitte von Abgasanlagen ermittelt und wärme- und strömungstechnische Berechnungen von einfach und mehrfach belegten Abgasanlagen berechnet werden. feusuisse-Mitglieder können die Software zu einem sehr tiefen Pauschalpreis lizenzieren und bei unserem Experten die Anwendung erlernen. Details zum Programm finden Sie auf unserer Website (www.feusuisse.ch). Auf Wunsch berechnen wir die Abgasanlagen

für Sie. Kontaktieren Sie unsere Fachtechnische Beratungsstelle (ftb@feusuisse.ch).

Kachelofenberechnungsprogramm Basic und Profi

Dieses Berechnungsprogramm vom Österreichischen Kachelofenverband dimensioniert die innere Ofenkonstruktion auf Grund der vorhandenen Rahmenbedingungen und garantiert so nicht nur die Funktion, sondern auch eine saubere Verbrennung und die Einhaltung der Emissionswerte. Als feusuisse-Mitglied profitieren Sie vom günstigen Mitgliederpreis. Wer pro Jahr etwa fünf Öfen berechnen kann, amortisiert dieses Programm bereits. Wenden Sie sich an unsere Fachtechnische Beratungsstelle (ftb@feusuisse.ch).

Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Branchenlösung 55

Bis zum 31. Dezember 2021 war feusuisse zusammen mit der Fédération Romande du Carrelage FeRC und dem Schweizerischen Plattenleger-Verband SPV Trägerverband der Branchenlösung 55. Per 31. Dezember 2021 hat feusuisse den Gesamtarbeitsvertrag LGAV Platten Ofen gekündigt und ist daher ab 1. Januar 2022 nicht mehr Vertragspartner des Gesamtarbeitsvertrags. Mitunter aus diesem Grund hat die Verwaltung feusuisse ebenfalls per 31. Dezember 2021 den Austritt als Trägerverband der Branchenlösung 55 beschlossen.

Zusammenarbeit mit Kaminfeger Schweiz: feusuisse und Kaminfeger Schweiz vertiefen aus strategischen Gründen ihre Zusammenarbeit, welche im Bereich Arbeitssicherheit in ein gemeinsames Projekt mündet.

Die Branchenlösung Nr. 68 soll mit den für Kamin-/Ofen-/Abgassystembauer betreffenden Dokumenten aus der Branchenlösung Nr. 55 und mit den aktuellen Dokumenten der Modellösung M 06 AEH ergänzt und aktualisiert werden. Dabei soll insbesondere den Vorgaben der EKAS entsprochen werden.



Berufsbildung

Das Schuljahr 2021/2022 begann im August 2021 mit 20 neu angemeldeten Lernenden, davon zwei aus der Romandie, einer davon als Zusatzlernender. Für das 2. Lehrjahr waren fünf Zusatzlernende angemeldet. Die ersten Schulwochen verliefen ereignisreich und das nicht nur wegen Corona, sondern auch weil es einige Lehrabbrüche gab und Lernende, die ein Lehrjahr repetieren.

Die überbetrieblichen Kurse verliefen störungsfrei. Leider musste der traditionelle Eltern- und Lehrmeisterabend im 1. Lehrjahr infolge Corona abgesagt werden.

Im Jahr 2021 musste nie in den Fernunterrichtsmodus gewechselt werden, was für alle Beteiligten eine grosse Erleichterung war. Alle Lernenden wurden und werden regelmässig getestet, dadurch mussten keine Klassenzüge in Quarantäne geschickt werden.

Qualifikationsverfahren

Von den angetretenen 17 Kandidaten und 1 Kandidatin bestanden 17 Lernende die Abschlussprüfung. Die Prüfung wurde gemäss COVID-19-Schutzkonzept durchgeführt, die-

ses Jahr jedoch wieder mit einer schriftlichen Prüfung. Das Prüfungsobjekt musste in 16 Stunden fertig errichtet werden, was am Donnerstagabend der Fall war. Während die Objekte am Freitagmorgen von 8 Experten nach den vorgegebenen Richtlinien auf Senkel und Blei geprüft wurden, mussten die Kandidatin und die Kandidaten die schriftliche Prüfung schreiben.

Patrick Bösch vom Lehrbetrieb Mike Heller AG, 9410 Heiden, lieferte die beste praktische Arbeit ab und wurde mit der Note 5,8 und einem Sackmesser belohnt. Dieses Jahr durften die Prüfungsobjekte nach der Bewertung durch die Experten wieder durch die Ausbilder und Eltern besichtigt werden.

Weiterbildung

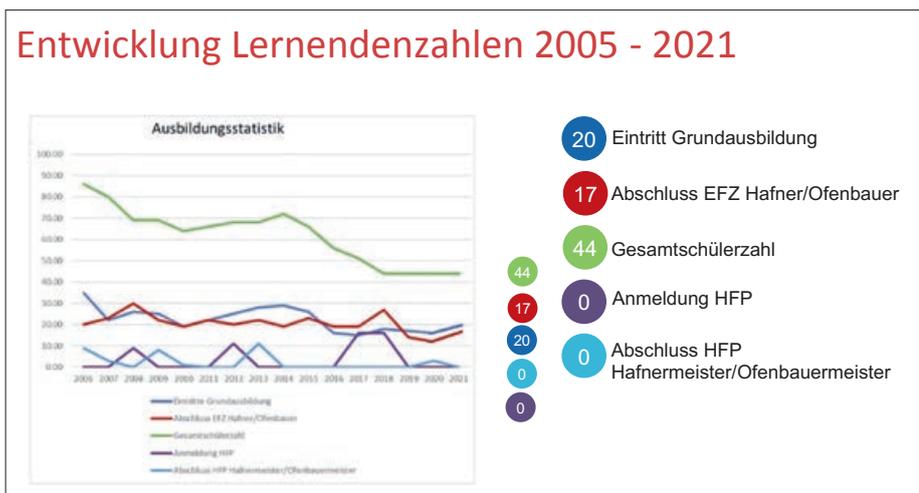
Der auf September 2021 angesetzte HFP-Vorbereitungskurs konnte wegen zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurde kurzfristig ein Lehrgang «Fachmann Ofenbau» auf die Beine gestellt, welcher von einer Teilnehmerin und acht Teilnehmern besucht wird.

Projekt Zukunft Ofenbau

Während des Berichtsjahres wurden mit der Erarbeitung des Leitbilds Verband und des Leitbilds Bildung erste Schritte des Projekts «Zukunft Ofenbau» umgesetzt. Für diese Grundlagenarbeit wurden zwei Online-Zukunftskonferenzen einberufen und eine Mitgliederbasisumfrage durchgeführt. Zudem konnten nach Vorliegen entsprechender Verfügung des SBFI die ersten Workshops (Erarbeitung Qualifikationsprofil Ofenbauer/in EFZ) stattfinden.

Das Gesamtprojekt strebt folgende Ziele an:

- Eine gemeinsame Vision und Stossrichtung des Verbandes, insbesondere der Bildung von feusuisse.
- Zusätzliche Kooperationen und Synergien mit Partnerverbänden auf verschiedenen Umsetzungsebenen.
- Moderne Berufe, die den Anforderungen der Praxis gerecht werden.
- Attraktive Ausbildungen, welche den Fachkräftebedarf der nächsten Jahre sicherstellen.
- Eine stimmige Gesamtstruktur über alle Bildungsstufen.



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eintritte Grundausbildung	35	35	22	26	25	19	22	25	28	29	26	16	15	18	17	16	20
Abschluss EFZ Hafner/Ofenbauer	23	20	23	30	22	19	22	20	22	19	23	19	19	27	14	12	18
Gesamtschülerzahl	77	86	80	69	69	64	66	68	68	72	66	56	51	44	44	44	44
Anmeldung HFP	12	0	0	9	0	0	0	11	0	0	0	0	16	0	0	0	0
Abschluss HFP Hafnermeister/Ofenbauer-Meister	0	9	3	0	8	1	0	0	11	0	0	0	0	7	0	3	0

Kommissionen

Technische Kommission Ofen- und Cheminée-bau

Die Technische Kommission Ofen- und Cheminée-bau, neu unter dem Vorsitz von Erwin Wirz, Rapperswil, traf sich während des Berichtsjahres zu drei Sitzungen. Die Totalrevision der STP-Papiere, Teil B (Ofen- und Cheminée-bau), bildete das zentrale Thema des Gremiums.

- Alle bestehenden Zeichnungen wurden digitalisiert und können als DWG- oder DXF-Dateien weiter genutzt werden.
- Durch das Bauproduktgesetz (BPG) liegt der Brandschutz beim Einbau bei den Herstellern von harmonisierten Bauprodukten.
- Für alle anderen Feuerungsprodukte, die nicht «eingebaut wie geprüft» verbaut werden, muss das STP Vorgaben machen, die von der VKF gestützt werden.
- Bestehendes und Bewährtes wird beibehalten.
- Den neuen Umständen durch das BPG wird Rechnung getragen.

Die SIA 382-5 ist im Jahr 2021 in Kraft getreten. Diese Norm ersetzt das SIA-Merkblatt 2023 über die Wohnraumlüftungen. Der technische Beschrieb von feusuisse zum Merkblatt 2023 muss angepasst werden. Entsprechende Arbeiten sind während des Berichtsjahres aufgenommen worden. Weiter wurde ein Brandschutzkurs für das STP-A und STP-B durchgeführt. Der unterschiedliche Vollzug der LRV und der Brandschutzvorschriften in den Kantonen gibt immer wieder Diskussionsthemen für die TK. Das wird auch in den nächsten Jahren ein Dauerthema in der TK sein. Die Arbeiten an der Überarbeitung der Brandschutzvorschriften 2026 haben noch keine direkten Aufgaben bei der TK Cheminée- und Ofenbau ausgelöst.

Technische Kommission Abgasanlagen

Die Technische Kommission Abgasanlagen traf sich im letzten Jahr zu fünf Sitzungen. Die Merkblätter für das Vorgehen bei Kaminbränden und bei der Problemstellung Sanierung bzw. Ersatz von Heizkesseln in Bezug auf die Abgasanlagen wurden fertiggestellt. Beide Merkblätter werden ab dem Frühjahr 2023 erhältlich sein. Im STP Teil A aus dem Jahre 2016 wurden in den letzten Jahren auf verschiedenen Seiten Korrekturen gemacht. Dies führte teilweise zu unterschiedlichen Aussagen in der Praxis. Auf Wunsch der VKF wird das STP Teil A durchgearbeitet mit dem Ziel noch fehlende Korrekturen und Ergänzungen einzupflegen. Anschliessend soll wieder eine einheitliche Version vorliegen. Am 16. September 2021 fand eine Tagung der Abgasanlagenbauer auf der Froburg statt. Dabei konnte die neu installierte Pellets-Heizung und die ÜK-Kurshalle von Kaminfeger Schweiz besichtigt werden. Für das Jahr 2022 ist wieder ein Kurs für Fachmonteure und Sachbearbeiter im Bereich Abgasanlagen ausgeschrieben worden.

Fachgruppe Industrie

Die Fachgruppe Industrie engagiert sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wohnraumfeuerung in der Gesetzgebung bzw. im Gesetzesvollzug. Auch das Engagement für eine positive Wahrnehmung der Wohnraumfeuerung bildet ein erklärtes Ziel. Während pandemiebedingt keine Lieferantentagung stattfinden konnte, traf sich die Fachgruppe Industrie im 2021 zu zwei Kommissionsitzungen. Unter anderem wurde dabei die Marktentwicklung national und international reflektiert. Ein Dauerthema auf der Traktandenliste bildet die LRV bzw. deren Vollzug.

Am 21. September 2021 fand in Bern mit Vertretern des BAFU und des BFE ein Austausch zum Thema «Holzfeuerungen: Anforderungen an das Inverkehrbringen ab 2022» statt. Die Teilnehmer tauschten sich zu nachstehenden Themen aus:

- ab 1.1.2022 keinerlei Anforderungen an das Inverkehrbringen von Feuerungen in LRV, alles in EnEV
- Löschung Art. 20, 20a, 20d, 20e, 42a, Anh. 4 Ziff. 2 LRV (mit LRV-Revision Herbst 2021)
- nur noch die bekannten Betriebsvorschriften für Feuerungsanlagen in Anhang 3 LRV
- Ziel der LRV-Revision bleibt, dass die Vorschriften zum Inverkehrbringen in der Schweiz vollständig mit den europäischen Ökodesign-Anforderungen kompatibel sind

Sämtliche Sitzungsteilnehmer bestätigten die Notwendigkeit des regelmässigen Austauschs zwischen Verband und Bundesämtern, so das weitere Treffen nach Bedarf einberufen werden. Weiter wurde vereinbart, dass das BAFU die Kantone bzw. deren Amtsstellen anschreiben und auf die gesetzliche Situation und den Vollzugauftrag zur LRV hinweisen wird.

Technische Kommission Keramik und Naturstein (feusuisse/SPV)

Die Zusammenarbeit feusuisse/SPV der «technischen Kommission Keramik und Naturstein» wurde per 31. Dezember 2021 eingestellt. Die von der Kommission gemeinsam erarbeiteten Dokumente liegen feusuisse-Mitgliedern vor und können im geschützten Bereich www.feusuisse.ch abgerufen werden.

Ehrungen

Jubiläen Mitgliedschaft

- 10 Jahre • Sidler Zug AG, Oberwil b. Zug
- 10 Jahre • Dario Zimmermann Ofen und Cheminéeebau, Schaffhausen SH
- 10 Jahre • César Cheminées SA, Cugy FR
- 10 Jahre • Marc Gross – Maçonnerie – Fumisterie – Carrelage, Le Grand-Saconnex GE
- 20 Jahre • Meier Sarmenstorf, Sarmenstorf AG
- 20 Jahre • Colin Porret Sàrl, Gorgier NE
- 30 Jahre • Ofenland, Suhr AG
- 30 Jahre • Gebrüder Strässler AG, Stäfa ZH
- 30 Jahre • Gebrüder Horath Baukeramik, Hütten ZH
- 30 Jahre • Gwerder Ofenbau, Ried SZ
- 30 Jahre • Huser Felix, Ebnat-Kappel SG
- 30 Jahre • Bruno Kalt AG, Bützberg BE
- 30 Jahre • Beyeler Platten AG, Meiringen BE
- 40 Jahre • Weber Ofenbau AG, Erlinsbach AG
- 50 Jahre • Blanc Ofen- & Cheminéeebau AG, Seon AG
- 50 Jahre • Blöchliger AG, Wattwil SG
- 60 Jahre • Staub Ofenbau & Plattenbeläge AG, St. Moritz GR

Ehrungen der Verstorbenen

- Denzler Hans
- Hoffmann Wilhelm
- Theiler Walter



Bericht Revisionsstelle

B A R G E T Z I REVISIONS AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Genossenschaft feusuisse, Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme, Wisen SO

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft feusuisse, Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme, Wisen SO für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 10. Februar 2022

B A R G E T Z I Revisions AG



Kurt Bargetzi
leitender Revisor
zugel. Revisionsexperte
RAB-Nr. 100367



Sandra Bargetzi

Beilagen

Jahresrechnung 2021 bestehend aus

- ◆ Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 4'013'206.89
- ◆ Erfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 7'224.16
- ◆ Anhang

Erfolgsrechnung 2021

	2021 CHF	%	2020 CHF	%
Mitgliederbeiträge	874'109.33		958'493.11	
Kantons- und Bundesbeiträge Berufsbildung	429'324.00		447'158.00	
Erlöse Berufsbildung	326'563.85		277'282.50	
Erlöse Fachzeitschrift	81'850.15		47'279.65	
Erlöse Dienstleistungen, LRV-Bewertungen	149'439.65		154'450.25	
Erlöse Fachtagung, Mitgliederversammlung	0.00		18'570.10	
Beiträge für Projekte	58'300.00		0.00	
Sonstige Erlöse	116'786.90		93'802.75	
Bruttoerlös	2'036'373.88	99.52	1'997'036.36	98.62
Verluste aus Forderungen	-3'885.50		-13'433.25	
Veränderung Delkrede	13'700.00		41'400.00	
<i>Erlösminderungen</i>	<i>9'814.50</i>	<i>0.48</i>	<i>27'966.75</i>	<i>1.38</i>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'046'188.38	100.00	2'025'003.11	100.00
Aufwand für Berufsbildung	-263'170.45		-261'973.11	
Aufwand für Fachzeitschrift	-84'468.27		-60'313.84	
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-33'867.57		-34'142.27	
Aufwand für Fachtagung, Mitgliederversammlung	-10'000.00		-27'395.07	
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>-391'506.29</i>	<i>-19.13</i>	<i>-383'824.29</i>	<i>-18.95</i>
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	1'654'682.09	80.87	1'641'178.82	81.05
Personalaufwand	-864'211.86	-42.24	-871'483.86	-43.04
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	790'470.23	38.63	769'694.96	38.01
Raumaufwand	-48'600.00		-48'600.00	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-565.60		-138.35	
Fahrzeug- und Transportaufwand	-1'709.55		-1'763.40	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-15'158.65		-11'915.95	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-314'336.57		-291'820.85	
Projektaufwand	-264'888.54		-218'842.57	
Werbeaufwand	-81'938.26		-45'751.21	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-21'115.90		-24'629.68	
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-748'313.07</i>	<i>-36.57</i>	<i>-643'462.01</i>	<i>-31.78</i>
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	42'157.16	2.06	126'232.95	6.23
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-24'587.25	-1.20	-36'649.05	-1.81
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	17'569.91	0.86	89'583.90	4.42
Finanzaufwand	-1'097.17	-0.05	-842.34	-0.04
Finanzertrag	45.15	0.00	123.20	0.01
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	16'517.89	0.81	88'864.76	4.39
Mietaufwand	-14'300.00		-14'300.00	
Gebäudeunterhalt	-50'817.64		-33'805.50	
Hypothekarzinsen, Baurechtszinsen	-38'675.70		-40'210.95	
Versicherungen, Abgaben und Gebühren	-4'152.55		-6'362.35	
Energie- und Entsorgungsaufwand, Reinigung	-51'766.45		-43'211.80	
Abschreibungen	-58'160.81		-83'200.00	
<i>Liegenschaftsaufwand Froburg</i>	<i>-217'873.15</i>	<i>-10.65</i>	<i>-221'090.60</i>	<i>-10.92</i>
Mietertrag	188'470.40		126'550.35	
<i>Liegenschaftsertrag Froburg</i>	<i>188'470.40</i>	<i>9.21</i>	<i>126'550.35</i>	<i>6.25</i>
<i>Liegenschaftserfolg Froburg</i>	<i>-29'402.75</i>	<i>-1.44</i>	<i>-94'540.25</i>	<i>-4.67</i>
Ausserordentlicher Ertrag	21'895.57	1.07	17'419.76	0.86
Jahresgewinn vor Steuern	9'010.71	0.44	11'744.27	0.58
Direkte Steuern	-1'786.55	-0.09	-1'885.35	-0.09
Jahresgewinn	7'224.16	0.35	9'858.92	0.49

Bilanz 2021

Aktiven	31.12.21 CHF	%	31.12.20 CHF	%
Flüssige Mittel	1'161'989.01	28.95	1'079'840.32	30.87
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	125'794.55	3.13	103'646.85	2.96
Delkredere	-34'900.00	-0.87	-39'600.00	-1.13
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>90'894.55</i>	<i>2.26</i>	<i>64'046.85</i>	<i>1.83</i>
Sonstige kurzfristige Forderungen	322.54	0.01	2'516.00	0.07
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	<i>322.54</i>	<i>0.01</i>	<i>2'516.00</i>	<i>0.07</i>
Vorräte	27'000.00	0.67	26'000.00	0.74
Aktive Rechnungsabgrenzungen	369'375.44	9.20	349'598.40	9.99
Umlaufvermögen	1'649'581.54	41.10	1'522'001.57	43.51
Finanzanlagen	4'500.00	0.11	6'000.00	0.17
Langfristige Forderungen	225'422.35	5.62	234'422.35	6.70
Wertberichtigung langfristige Forderungen	-225'000.00	-5.61	-234'000.00	-6.69
Mobile Sachanlagen	90'302.00	2.25	43'502.00	1.24
Immobilien Sachanlagen	2'252'800.00	56.13	1'900'000.00	54.32
Immaterielle Werte	15'601.00	0.39	26'001.00	0.74
Anlagevermögen	2'363'625.35	58.90	1'975'925.35	56.49
Total Aktiven	4'013'206.89	100.00	3'497'926.92	100.00

Passiven	31.12.21 CHF	%	31.12.20 CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450'830.79	11.23	179'511.12	5.13
Hypotheken (verzinst)	80'000.00	1.99	0.00	0.00
Darlehen Bürgermeinde Olten (unverzinst)	6'750.00	0.17	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24'126.24	0.60	21'343.50	0.61
Passive Rechnungsabgrenzungen	568'362.70	14.16	412'435.15	11.79
Kurzfristiges Fremdkapital	1'130'069.73	28.16	613'289.77	17.53
Hypotheken (verzinst)	1'119'000.00	27.88	1'279'000.00	36.56
Darlehen Bürgermeinde Olten (unverzinst)	54'000.00	1.35	0.00	0.00
Rückstellungen	1'110'425.26	27.67	1'013'149.41	28.96
Langfristiges Fremdkapital	2'283'425.26	56.90	2'292'149.41	65.53
Fremdkapital	3'413'494.99	85.06	2'905'439.18	83.06
Gesetzliche Kapitalreserven	73'367.72	1.83	73'367.72	2.10
Vortrag 1.1.	519'120.02	12.94	509'261.10	14.56
Jahresgewinn	7'224.16	0.18	9'858.92	0.28
<i>Bilanzgewinn</i>	<i>526'344.18</i>	<i>13.12</i>	<i>519'120.02</i>	<i>14.84</i>
Eigenkapital	599'711.90	14.94	592'487.74	16.94
Total Passiven	4'013'206.89	100.00	3'497'926.92	100.00

Anhang

	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.		
2. Nettoauflösung stiller Reserven		
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	6'853.00
3. Anzahl Mitarbeiter: Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Bis zehn Vollzeitstellen		
> 10 bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 50 bis 250 Vollzeitstellen		
> 250 Vollzeitstellen		
4. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen		
Fester Mietvertrag Internat, Trimbach, bis 30.6.2068	1'329'342.00	1'343'642.00
Baurechtsvertrag GB 745, Trimbach, bis 30.6.2068	1'328'133.00	1'344'326.70
5. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Liegenschaften (Buchwert)	2'252'800.00	1'900'000.00
Grundpfandrechte – total nominell	5'108'000.00	5'108'000.00
– hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten	3'000'000.00	3'000'000.00
– wovon im Eigenbesitz	–	–
– Grundpfandverschreibung Bürgergemeinde Olten	108'000.00	108'000.00
– Grundpfandverschreibung Staat Solothurn	2'000'000.00	2'000'000.00
6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Auflösung Abgrenzung Mitgliederversammlung	9'559.75	11'419.76
Auflösung nicht mehr notwendige Abgrenzung	–	6'000.00
Liquidationserlös Aktienverkauf	10'958.22	–
Übriger ausserordentlicher Ertrag	1'377.60	–
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	21'895.57	17'419.76
7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.		

Verbandsadressen, Behörden, Funktionäre

Verwaltung

Rutschmann Christoph	8570 Weinfelden	Präsident	christoph.rutschmann@stafag.ch
Fritschi Thomas	8620 Wetzikon		tf@bartholet.ch
Good Patrick	1008 Prilly		patrick@goodcheminees.ch
Hänni Erich	6330 Cham		erich.haenni@attika.ch
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen		info@zurbuchen-unterseen.ch

Technik

Technische Kommissionen

Die technischen Kommissionen (TK) äussern sich im Rahmen von Vernehmlassungen zu technischen Normen und Richtlinien, wie z. B. SIA-Normen oder Brandschutzvorschriften. Sie initiieren und begleiten technische Projekte von feusuisse. Zudem legen diese Kommissionen die Schwerpunktthemen der jährlichen Fachtagung fest. Erkenntnisse, Trends und wichtige Informationen aus den TK werden über «das fachmagazin» oder via exklusiven Mitgliederversand an die feusuisse-Mitglieder weitergegeben. Die TK Naturstein und Keramik ist eine gemeinsame Kommission mit dem Schweizer Plattenverband. Im Sinne einer Koordination der Kräfte, gemeinsam, paritätisch und zu gleichen Teilen, setzt sich die Kommission für die technische Entwicklung des Plattenleger-Gewerbes ein.

Technische Kommission Abgasanlagen

Fritschi Thomas	8620 Wetzikon	Präsident	tf@bartholet.ch
Hofmann Reinhard	8153 Rümlang		reini.hofmann@rutz-gruppe.ch
Marbach Peter	6210 Sursee		p.marbach@schallerag.com
Poletti Felix	8600 Dübendorf		poletti@po-ja.ch
Vogel Patrik	3001 Bern		patrik.vogel@vkf.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feusuisse	a.kasper@feusuisse.ch

Technische Kommission Ofen- und Cheminéebau

Wirz Erwin	8640 Rapperswil SG	Präsident	e.wirz@wellflamm.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		urs@frowin-anderematt.ch
Juon Albert	1004 Lausanne		albi4@bluewin.ch
Roth Christoph	8911 Rifferswil		info@hafner.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feusuisse	a.kasper@feusuisse.ch

Fachgruppe Industrie

Die Fachgruppe Industrie vertritt die Interessen aller feusuisse-Lieferantenmitglieder und setzt sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wohnraumfeuerung in der Gesetzgebung und im Gesetzesvollzug ein. Sie engagiert sich für eine positive Wahrnehmung der Wohnraumfeuerung in der Öffentlichkeit und bei Architekten, Planern und Bauherren.

Hänni Erich	6330 Cham	Präsident	erich.haenni@attika.ch
Baumann Manuela	8424 Embrach		m.baumann@ganz-baukeramik.ch
Bühler Lukas	4416 Bubendorf		l.buehler@tiba.ch
Dossin Maxime	5170 Bois-de-Villers (B)		mdo@stuv.be
Landolt Richard	8340 Hinwil		richard.landolt@ruegg-cheminee.com
Tschirky Jürg	8235 Lohn		juerg.tschirky@tl-tech.ch

Gutachter

Gutachter Abgasanlagenbau

Simone Angelo	8153 Rümlang	angelo.simone@simoneengineering.ch
Poletti Felix	8600 Dübendorf	poletti@po-ja.ch

Gutachter Ofen- & Cheminéebauer

Hartmann Armin	7233 Jenaz	info@hartmann-jenaz.ch
Heusser Michael	8406 Winterthur	mh@feuerundkeramik.ch
Manser Christian	9050 Appenzell	ch.manser@diemansers.ch
Odermatt Markus	4512 Bellach	mark.odermatt@bluewin.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn	roger@pernet.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	a.kasper@feusuisse.ch

Gutachter Plattenleger

Dillier Benno	6061 Sarnen	bd@dilliersarnen.ch
Heynen Mario	3930 Visp	mario@heynenag.ch
Stadler Hanspeter	3550 Langnau i. E.	hp.stadler@zapp.ch

Berufsbildung / Kommissionen

Fachlehrer Fachschule feusuisse

Bleuer Warren	2740 Moutier	warren.bleuer@gmail.com
Frick Erich	9621 Oberhelfenschwil	erichfrick@bluewin.ch
Good Grégoire	1008 Prilly	gregoire_good@hotmail.com
Ingold Charles	4703 Kestenholz	ingold-ofenbau@bluewin.ch
Juon Albert	1004 Lausanne	albi4@bluewin.ch
Lechleitner Thomas	6718 Olivone	info@candrac.ch
Nyffenegger Marc	3465 Dürrenroth	info@nyffenegger-ofenbau.ch
Porret Colin	2023 Gorgier	colin.p@bluewin.ch
Savoldelli Fernando	7441 Parsonz	moelby@tipic.ch
Schäli Christian	5032 Rohr	christian.schaeli@gmx.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	a.kasper@feusuisse.ch

feusuisse

B & Q-Kommission Ofenbauer EFZ

Die B & Q-Kommission wacht über die Entwicklung und die Qualität in der beruflichen Grundbildung der Ofenbauer/innen. Vertreter des Bundes, der Kantone, der Unternehmungen, der Arbeitnehmerschaft und der Fachlehrer von feusuisse stellen in dieser Kommission sicher, dass die Grundausbildung aktuell, bedürfnis- und zukunftsorientiert ist.

Rutschmann Christoph	8570 Weinfelden	Präsident	christoph.rutschmann@stafag.ch
Ingold Charles	4703 Kestenholz		ingold-ofenbau@bluewin.ch
Muri Markus	6002 Luzern	Kanton Luzern	markus.muri@lu.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Yael Fathi	3003 Bern	SBFI	yael.fathi@sbfi.admin.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	c.farrer@feusuisse.ch
Illi Karin	6252 Dagmersellen	feusuisse	k.illi@feusuisse.ch (bis 31.7.2022)
Piller Mike	4634 Wisen	feusuisse	m.piller@feusuisse.ch

IKFK-ÜK – Kommission Ofenbauer EFZ

Die Aufsichts- und Kurskommission für die überbetrieblichen Kurse (ÜK) überwacht die Organisation und Durchführung der ÜKs. Ein Vertreter dieser Kommission hat auch Einsitz in der B & Q-Kommission. So ist die Verbindung der drei Lernorte (Betrieb, Fachunterricht und ÜK) sichergestellt.

Rutschmann Christoph	8570 Weinfelden	Präsident	christoph.rutschmann@stafag.ch
Ingold Charles	4703 Kestenholz		ingold-ofenbau@bluewin.ch
Nyffenegger Marc	4650 Dürrenroth		info@nyffenegger-ofenbau.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Preckel Daniel	6002 Luzern	Kanton Luzern	daniel.preckel@lu.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	c.farrer@feusuisse.ch
Illi Karin	6252 Dagmersellen	feusuisse	k.illi@feusuisse.ch (bis 31.7.2022)
Piller Mike	4634 Wisen	feusuisse	m.piller@feusuisse.ch

QV-Kommission

Die QV-Kommission sorgt in Zusammenarbeit mit dem SDBB für das Erarbeiten und das Bereitstellen einheitlicher Prüfungsaufgaben für das Qualifikationsverfahren und ist für den Inhalt der Prüfungen verantwortlich.

Ingold Charles	4703 Kestenholz	Präsident	ingold-ofenbau@bluewin.ch
Andric Kristina	3001 Bern	SDBB	kristina.andric@sdbb.ch
Fink Martin	8222 Beringen		fink@fink-weber.ch
Gisler Stefan	8820 Wädenswil		contact@gisler-ofenbau.ch
Nyffenegger Marc	3465 Dürrenroth		info@nyffenegger-ofenbau.ch
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen		info@zurbuchen-unterseen.ch
Illi Karin	6252 Dagmersellen	feusuisse	k.illi@feusuisse.ch (bis 31.7.2022)
Piller Mike	4634 Wisen	feusuisse	m.piller@feusuisse.ch

Experten und Zusatzexperten Qualifikationsverfahren Ofenbauer

Andermatt Frowin	6340 Baar		info@frowin-anderlatt.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		urs@frowin-anderlatt.ch
Apotheloz Sébastien	1213 Onex		info@apotheloz.ch
Denzler Adrian	8049 Zürich		adidenzler@bluewin.ch
Duschletta Daniel	8280 Kreuzlingen		info@ofenbau-plattenbelaege.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Gisler Stefan	8833 Samstagern		contact@gisler-ofenbau.ch
Good Gregoire	1008 Prilly		gregoire_good@hotmail.com
Hartmann Armin	7233 Jenaz		info@hartmann-jenaz.ch
Ingold Charles	4703 Kestenholz		ingold-ofenbau@bluewin.ch
Marchon Eric	1023 Crissier		info@cheminee-marchon.ch
Nyffenegger Marc	3465 Dürrenroth		info@nyffenegger-ofenbau.ch
Oswald Martin	3604 Thun		oswald_ofenbau@bluewin.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		info@pernet.ch
Reichenbach Rodolphe	3783 Grund b. Gstaad		drag@holzofenau.ch
Stadler Hanspeter	3550 Langnau i. E.		info@kaeser-stadler.ch
Stieger Roger	9450 Altstätten		info@stiegerofenbau.ch
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen		info@zurbuchen-unterseen.ch
Zurflüh Simon	3427 Utzensdorf		simon@zurflueh.ch

Kommission für Qualitätssicherung HFP Ofenbauer-Meister/innen

HFP steht für höhere Fachprüfung, umgangssprachlich Meisterprüfung. Die QS-Kommission HFP überwacht die Organisation und die Durchführung der Vorbereitungskurse für die HFP. Die QS-Kommission ist nicht nur für die Kurse, sondern auch für die Prüfung (Meisterprüfung) zuständig.

Heusser Michael	8406 Winterthur	Präsident	michael@heusser-ofenbau.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Manser Christian	9050 Appenzell		ch.manser@diemansers.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		roger@pernet.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Piller Mike	4634 Wisen	feusuisse	m.piller@feusuisse.ch

Experten Höhere Fachprüfung Ofenbauer-Meister/innen

Andermatt Frowin	6340 Baar		info@frowin-andermatt.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		info@frowin-andermatt.ch
Baumann Manuela	8424 Embrach		m.baumann@ganz-baukeramik.ch
Brunner André	5046 Schmiedrued		ab@daetwyler-ofenbau.ch
Denzler Adrian	8049 Zürich		adidenzler@bluewin.ch
Geyer Cornel	9053 Teufen		cgofenbau@free.mhs.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Good Patrick	1008 Prilly		patrick@goodcheminees.ch
Heusser Michael	8406 Winterthur		mh@feuerundkeramik.ch
Hoffman Philipp	4418 Reigoldswil		mail@hoffmann-ofenbau.ch
Lechleitner Thomas	6718 Olivone		info@candrac.ch
Manser Christian	9050 Appenzell		ch.manser@diemansers.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		roger@pernet.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Reichenbach Rodolphe	3780 Gstaad		drag@holzofenbau.ch
Schäli Christian	5032 Rohr		christian.schaeli@gmx.ch
Spiess Martin	5018 Erlinsbach		info@weberofenbau.ch
Stieger Roger	9450 Altstätten		info@stiegerofenbau.ch
Thöni Sandro	7220 Schiers		info@tt-ofen.ch
Von Wyl Marco	6055 Alpnach Dorf		vonwyl@energieundholz.ch
Rüegg Peter	6252 Dagmersellen	feusuisse	p.ruegg@feusuisse.ch
Waldmann Simon	3771 Blankenburg		info@ofenbau-trachsel.ch
Zimmermann Dario	8200 Schaffhausen		dario.zimmermann@allesumdasfeuer.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feusuisse	a.kasper@feusuisse.ch

feusuisse-Vertreter in diversen Gremien

Pensionskasse SMGV / feusuisse

Farrér Corsin	4634 Wisen	c.farrer@feusuisse.ch
---------------	------------	-----------------------

Holzenergie Schweiz

Rutschmann Christoph	8570 Weinfelden	christoph.rutschmann@stafag.ch
----------------------	-----------------	--------------------------------

Regionalverantwortliche gemäss Art. 20 Statuten feusuisse

Mit der anlässlich der DV vom 28. Juni 2019 verabschiedeten Revision der Verbandsstatuten wurde der Verwaltung die Kompetenz für die Wahl der Regionalverantwortlichen übertragen. An den Frühjahrssektionsversammlungen 2019 haben die sich auflösenden Sektionen die untenstehenden Regionalverantwortlichen zur Wahl durch die Verwaltung nominiert.

Region Aare:	Schäli Christian	5032 Rohr	christian.schaeli@gmx.ch
Region BE / FR / OW:	Waldmann Simon	3771 Blankenburg	info@ofenbau-trachsel.ch
Region GR / LI:	Frick Martin	9466 Sennwald	info@ofenbaufrick.ch
Region Nordostschweiz:	von Gunten Marcel	8460 Marthalen	marcel.vongunten@bluewin.ch
Region Nordwestschweiz:	Kohler Christoph	4206 Seewen	info@feuer-design.ch
Region Zentralschweiz:	Andermatt Urs	6340 Baar	info@frowin-andermatt.ch
Region Zürichsee:	Egger Patrick	8604 Hegnau-Volketswil	pe@baugroup.ch
Sektion Ostschweiz:	Jud Dominic	9100 Herisau	Präsident dominic.jud@naturhuus.ch
Union Romande:	Good Patrick	1008 Prilly	Präsident patrick@goodcheminees.ch